

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 103. Ratssitzung vom 8. Juli 2020

2734. 2020/204

Weisung vom 27.05.2020:

Finanzdepartement, Tertialberichte I/2020 der Organisationseinheiten mit Produktgruppen-Globalbudgets

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Die Tertialberichte per 30. April 2020 der Organisationseinheiten mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.
2. Für das Jahr 2020 werden mit den Tertialberichten per 30. April 2020 gemäss der vorstehenden Zusammenstellung unter Kapitel 4 folgende dringliche Globalbudget-Ergänzungen nachträglich genehmigt:

Produktgruppe	Bisher (in Fr.)	Erhöhung (in Fr.)
(3020) Produktgruppe 1 Pflege, Betreuung, Hotellerie	-4 911 600	999 000
(3026) Produktgruppe 1 Alterswohnen mit Pflege	-4 909 200	656 000
(3030) Produktgruppe 2 Ambulante und teilstationäre Versorgung (inkl. Notfall)	3 627 200	555 500
(3035) Produktgruppe 1 Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)	7 701 000	5 849 600
(3035) Produktgruppe 2 Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)	4 806 700	649 900
Total Erhöhung		8 710 000

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Felix Moser (Grüne): Der Stadtrat erstattet dem Gemeinderat alle vier Monate Bericht über die Institutionen mit Globalbudgets. Er informiert über die Einhaltung der Steuervorgaben und die Finanzlage und gibt eine Einschätzung über das zu erwartende Jahresergebnis. Bei den vorliegenden Tertialberichten werden zudem dringliche Globalbudgetergänzungen im Umfang von 8,7 Millionen Franken beantragt. Es kommt selten vor, dass dringliche Globalbudgetergänzungen beantragt werden. Jene, die heute beantragt werden, stehen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Dringlich bedeutet analog zu den Nachtragskrediten, dass das Geld sofort zur Verfügung stehen muss und wir nachträglich erst über die Genehmigung befinden. Bei den dringlichen Krediten geht

2 / 3

es um die vier Dienstabteilungen, die vermutlich am meisten durch die Pandemie betroffen sind: die Spitäler Waid und Triemli sowie die Alters- und Pflegezentren. Die Pflegezentren und Alterszentren benötigen mehr Personal. Das Spital Waid rechnet mit einer Budgetverschlechterung von rund einer halben Million Franken und stellt konkrete Zahlen mit dem Terialbericht II in Aussicht. Auch im Triemli sind stationär und ambulant Ertragsausfälle zu erwarten. Im Moment kann das Triemli ebenfalls noch keine verlässlichen Zahlen angeben. Klar ist aber, dass sowohl Aufwand und Ertrag nicht eingehalten werden können. Deshalb wird eine Globalbudgetergänzung von knapp 6 Millionen Franken beantragt. Die RPK beantragt, die Berichte zur Kenntnis zu nehmen und die dringlichen Globalbudgetergänzungen zu genehmigen.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Zustimmung: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
Enthaltung: Roberto Bertozzi (SVP)
Abwesend: Alan David Sangines (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 112 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
Enthaltung: Walter Angst (AL), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP)
Abwesend: Alan David Sangines (SP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 105 gegen 0 Stimmen (bei 9 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Die Terialberichte per 30. April 2020 der Organisationseinheiten mit Produktgruppen-Globalbudgets werden zur Kenntnis genommen.

3 / 3

2. Für das Jahr 2020 werden mit den Tertialberichten per 30. April 2020 gemäss der vorstehenden Zusammenstellung unter Kapitel 4 folgende dringliche Globalbudget-Ergänzungen nachträglich genehmigt:

Produktgruppe	Bisher (in Fr.)	Erhöhung (in Fr.)
(3020) Produktgruppe 1 Pflege, Betreuung, Hotellerie	-4 911 600	999 000
(3026) Produktgruppe 1 Alterswohnen mit Pflege	-4 909 200	656 000
(3030) Produktgruppe 2 Ambulante und teilstationäre Versorgung (inkl. Notfall)	3 627 200	555 500
(3035) Produktgruppe 1 Stationäre Versorgung (inkl. Aus-, Fort- und Weiterbildung)	7 701 000	5 849 600
(3035) Produktgruppe 2 Ambulante Versorgung (inkl. Notfall)	4 806 700	649 900
Total Erhöhung		8 710 000

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 15. Juli 2020 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat